

Zum Schutz der Kleinsten: Augen auf am Schulanfang!

Endlich wieder Unterricht! Der Weg zur Schule führt viele Kinder durch den Straßenverkehr, welcher oft unüberschaubar und gefährlich sein kann – besonders für die Kleinsten. Sie können Risiken schwerer einschätzen oder lassen sich leicht ablenken. Achtsame Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker tragen dazu bei, Kinder im Verkehrsalltag zu unterstützen und Gefahrensituationen zu vermeiden. Unter dem Motto „Wir sind wieder da!“ und mit rund 1.800 Aktionsplakaten appellieren nun AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber Kindern im Straßenverkehr.

Graz, 1. September 2021. In der Steiermark wurden im Jahr 2020 bei 41 Verkehrsunfällen insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg von bzw. zur Schule teils schwer verletzt. „Zahlen wie diese zeigen einmal mehr, dass unsere Kinder die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind. Damit sie sicher in der Schule und Zuhause ankommen und die Zahl der Unfälle sinkt, ist es ganz besonders wichtig, allen verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, dass Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und gerade im Schulumfeld besondere Achtsamkeit geboten ist“, so **DI Peter Felber vom KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)**.

Da sich die Verkehrskompetenz von Kindern noch in Entwicklung befindet, sind Grundkenntnisse, die Erwachsene als selbstverständlich annehmen, meist noch nicht bzw. nur teilweise vorhanden. Dies führt dazu, dass sie Geschwindigkeiten falsch einschätzen, sie sich leicht ablenken lassen oder Verkehrsregeln noch nicht richtig einordnen können. Durch aufmerksames Fahren kann jede Lenkerin und jeder Lenker mühelos dazu beitragen, die Teilnahme am Straßenverkehr für Kinder sicherer zu gestalten. Ebenso wichtig ist es für Eltern, den Schulweg mit den Kindern im Vorfeld zu üben. Dabei kann spielerisch auf mögliche Risiken im Straßenverkehr eingegangen werden. So können Eltern aktiv zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler beitragen und die Kinder zu mehr Eigenverantwortung erziehen.

1.800 Plakate für mehr Sicherheit am Schulweg

Um motorisierte Fahrzeuglenkerinnen und -lenker auf die besonders sensible Verkehrssituation rund um Schulen aufmerksam zu machen, wurden alle steirischen Gemeinden von AUVA und KFV mit rund 1.800 Plakaten ausgestattet. Unter dem Motto „Wir sind wieder da!“ wird dazu aufgerufen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und im Schulbereich besonders vorsichtig zu fahren.

„Mit den Plakaten möchten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass sie dazu beitragen können, das Verletzungsrisiko im Straßenverkehr zu reduzieren, indem sie ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen. Nur durch mehr Rücksichtnahme und erhöhte Vorsicht werden wir es gemeinsam schaffen, die Unfallzahlen von Kindern im Straßenverkehr zu senken“, appelliert **KommR Günther Stangl, Vorsitzender der AUVA-Landesstelle Graz**, an die Allgemeinheit.



Eine Aktion von AUVA und KFV

Die Plakataktion wird neben der Steiermark auch noch in Kärnten, Tirol, Oberösterreich und dem Burgenland umgesetzt. Insgesamt werden in Österreich über 1.300 Gemeinden mit mehr als 7.700 Schulanfangsplakaten ausgestattet.

Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 | E-Mail: pr@kfv.at | www.kfv.at

AUVA-Landesstelle Graz, Unfallverhütungsdienst

Tel.: 05-9393-33701 | E-Mail: GUV@auva.at | www.auva.at/graz